



Förderansuchen - Photovoltaikanlage

zur Gewährung eines nicht rückzahlbaren Baukostenzuschusses für den Einbau einer Photovoltaikanlage in ganzjährig benutzten Wohnbauten.

Förderungswerber: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

IBAN: AT _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Hauseigentümer Wohnungseigentümer Mieter

Förderungsgegenstand:

Einzelanlage Gemeinschaftsanlage
↓
Anzahl der betroffenen Wohnungen: _____

Beschreibung der Photovoltaikanlage / Beilage einer Beschreibung durch Hersteller oder Lieferanten

Leistung in kWp: _____

Standort der Photovoltaikanlage (falls von oben angeführter Adresse abweichend):

Anschrift: _____

Gesamtkosten der Anlage: € _____ (inkl. MWSt.)

Puch bei Hallein, am _____

_____ Förderungswerber

Hinweis: Die Mindestleistung zur Genehmigung eines Zuschusses für eine Photovoltaikanlage beträgt 1 kWp. Je kWp wird ein Zuschuss von € 50,00, maximal jedoch € 500,00 gewährt.

Die männliche Form ist der weiblichen Form gleichgestellt, lediglich aus Gründen der Vereinfachung wird in diesem Dokument ausschließlich die männliche Form angeführt.

Nachstehende, verpflichtend vorzulegende Unterlagen liegen bei:

- Beilage A: Bestätigung der Baubehörde betreffend die Frage der Bewilligungspflicht
- Beilage B: Erklärung der Bewilligungsfreiheit gegenüber der Baubehörde
- Beilage C: Bestätigung des ausführenden Unternehmens
- Beilage D: Zustimmungserklärung des Hauseigentümers bei Anlagenerrichtung durch den Mieter beziehungsweise Zustimmungserklärung des Mieters bei Anlagenerrichtung durch den Hauseigentümer (bei Mietobjekten)

Beilage A: Bestätigung der Baubehörde betreffend die Frage der Bewilligungspflicht

- Entfällt gemäß § 2 Abs 1 Z 20 Baupolizeigesetz 1997 (BauPolG) in Verbindung mit § 2 Abs 4 BauPolG.
- Für die gegenständliche Photovoltaikanlage wurde am _____ eine Baubewilligung erteilt.

Bestätigung der Baubehörde:

Puch bei Hallein, am _____

Behördenvertreter

Beilage B: Errichtung einer Solar-/Photovoltaikanlage – Erklärung gegenüber der Baubehörde

In Ergänzung eines bei der Gemeinde Puch bei Hallein schriftlich eingebrachten Antrags bezüglich Gewährung eines Förderungszuschusses für die Errichtung einer Solar-/Photovoltaikanlage, wird Folgendes mitgeteilt:

Den Bestimmungen des § 2 Abs 2 Z 20 Salzburger Baupolizeigesetz 1997 (Sbg BauPolG, LGBl Nr 40/1997 idgF) entsprechend, wurde gegenständliche Solar-/Photovoltaikanlage in bewilligungsfreier Weise

iSd Abs 4 Z 1 lit a bis d, auf/an einem bestehenden Bau

- auf einem geneigten Dach in einem Abstand bis höchstens 30 cm – im rechten Winkel zur Dachfläche gemessen – angebracht und überschreitet die gegebene Höchsthöhe (First udgl) des Daches nicht;
- auf Flachdächern zumindest 1 m zurückversetzt vom aufgehenden Mauerwerk angebracht, wobei ihre Höhe lotrecht zum Flachdach 1 m nicht übersteigt;
- an Wandflächen oder Geländern von Balkonen, Terrassen oder Brüstungen udgl in einem Abstand bis höchstens 30 cm angebracht;

oder gemäß Z 2 bis 3

- frei stehend auf einem Standort aufgestellt, der nicht als Grünland-Solaranlagen ausgewiesen ist und überragt diese mit keinem Teil gedachte Linien, die ihre Ausgangspunkte im Abstand von 1 m von der Grundstücksgrenze haben und im Winkel von 45° zur Waagrechten ansteigen; dabei überschreitet die Kollektorfläche nicht 200 m² (wobei die Kollektorflächen von mehreren Solaranlagen zusammenzurechnen sind, wenn diese zueinander in einem räumlichen Naheverhältnis stehen);
- auf einem Standort aufgestellt, der als Grünland/Solaranlagen ausgewiesen ist;

Puch bei Hallein, am _____

Förderungswerber

Beilage C: Bestätigung des ausführenden Unternehmens

ausführendes Unternehmen: _____

Anschrift: _____

Hiermit bestätigt das ausführende Unternehmen, dass

- das Projekt antragsgemäß realisiert wurde;
- alle relevanten Normen und Vorschriften nach dem Stand der Technik eingehalten wurden und
- die oben angeführten Angaben betreffend die gegenständliche Photovoltaikanlage richtig sind.

_____, am _____
Vertreter des ausführenden Unternehmens

Beilage D: Zustimmungserklärung des Hauseigentümers bei Anlagenerrichtung durch den Mieter beziehungsweise Zustimmungserklärung des Mieters bei Anlagenerrichtung durch den Hauseigentümer (bei Mietobjekten)

zustimmende Partei: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Puch bei Hallein, am _____
zustimmende Partei

Sicht- / Erledigungsvermerk:

Finanzverwaltung

Puch bei Hallein, am _____
Behördenvertreter